

Neuseeland verbietet Halbautomatikgewehre

Wellington. Neuseeland hat nach dem rassistisch motivierten Anschlag auf zwei Moscheen mit 50 Todesopfern seine Waffengesetze verschärft. Das Parlament in Wellington beschloss am Mittwoch ein Verbot halbautomatischer Schusswaffen. Die Besitzer von solchen Gewehren, wie sie der Attentäter von Christchurch benutzt hatte, haben nun bis Ende September Zeit, sie abzugeben. Der Verkauf ist bereits seit der Woche nach dem Anschlag vom 15. März untersagt. Bei der Abgabe legal erworbener Halbautomatikwaffen sollen die bisherigen Besitzer vom Staat Geld erhalten. Die Regierung stellt dafür ungerechnet etwa 120 Millionen Euro zur Verfügung. Wer seine illegalen halbautomatischen Gewehre abgibt, soll dafür amnestiert werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/352794.neuseeland-verbietet-halbautomatikgewehre.html>